

Der Verlust

du kannst noch so
tief graben
auf ewig nun suchen
ist die Quelle erst versiegt
hilft kein hadern
hilft kein fluchen

denn was lange Zeit
ohne Mühe gelang
ist endgültig Geschichte nun
vorbei aller Sturm, aller Drang

lebe zukünftig
und für immer
nur noch als Antipode
einer viel zu kurzen
Genieperiode

die inneren
lange so beredten Zungen
sind unwiderruflich
und auf Dauer
in tiefem Schweigen -
stumm und verklungen

bleibt zur Ehre
und zum Grube
der göttlichen Muse
nur der Lerche Gesang

die unter sanftem Zwang
ihre Melodie aufsteigend
singt
wundersam folgend
ihrem magischen Instinkt

der den Abend nicht kennt
täglich
wie Phoenix verbrennt
um dann
nach vergessener Nacht
in neuer Pracht

aufzuerstehen
um
alles neu dann
zu sehen

Inspiration
ist niemals
der Mühe Lohn

sondern immer
gewährte Gunst

wird dann
selten genug nur

Schlüssel zur Kunst

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)